

es war amal a Dudlpfeiffa

(mündlich überliefert)

Arrangement:

Thomas Gundlach

Largo 

The musical score is written for a single melodic line on a treble clef staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 6/8. The tempo is marked 'Largo'. The score consists of five staves of music, with measure numbers 1, 4, 7, 10, and 13 indicated at the beginning of each staff. The melody is characterized by a mix of eighth and sixteenth notes, often beamed together in groups. There are several rests, some of which are marked with a '7' below the staff, possibly indicating a specific rhythmic value or a typo for a note. The piece concludes with a double bar line at the end of the fifth staff.

es war amal a Dudlpfeiffa

(Volkslied)

Es war amal a Dudlpfeiffa.
Der pfeift die ganzi Nacht.
|: Ums Haisal, da tuat a si schleicha,
Weil er nit eini mag. :|

Der Bua, der geht zan Fenstal.
Ban Fenstal klopft er an.
|: "Schensta Schatz, bist du darinnen?
Steh auf und mach ma heint auf." :|

Das Diandl steht van Bett gschwind auf.
Zum Fenstal ging sie schnell.
|: "Warum is draußt so dunkel
Und scheint da Mond so hell?" :|

Was zog er aus seiner Taschn?
Ein Messer mit blankem Spitz.
|: Er brennts da Herzliabstn ins Herzal hinein,
Daß 's Bluat gegn an Himml aufspritzt. :|

Was zog er von ihrem Finga?
Ein Ringlein von echtem Gold.
|: Er wirfts in dassölbige Wassal hinein,
Daß 's koan Mensch neama sehn mehr sollt. :|

"Schens Ringal, schwimm hin, schwimm her!
Schwimm abi in tiafn Seegrund!
|: Koan Mensch sollt mi neama mehr lacha sehn
Aus meinen rotfarbigen Mund." :|

Wann oani tuat zwoa Buama liabn,
Das tuat ja söln a guat.
|: Aba oan den muaß sie lassen,
Sunst kost 's ihr junges Bluat. :|

Wer hat das Liadl erdicht?
Wer hat das Liadl erdacht?
|: Das hat a jungfrische Pfeiffa erdacht,
Der sein Herzliabsti hat umgebracht. :|